

Kanton Luzern
Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Bahnhofstrasse 15
Postfach 3768
6002 Luzern

patrick.abegg@lu.ch

Luzern, 30. Juni 2022

Vernehmlassung zur Änderung des Strassengesetzes (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Anti-Stauinitiative»)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit Schreiben vom 25. Mai 2022 die Möglichkeit gegeben, zur Änderung des Strassengesetzes (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Anti-Stauinitiative») Stellung zu nehmen. Die Mitte Kanton Luzern dankt für die Möglichkeit zur Meinungsabgabe.

Vernehmlassungsentwurf:

§ 6 Abs. 1bis (neu)

1bis Die Leistungsfähigkeit von Kantonsstrassen ist für den motorisierten Individualverkehr, den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr zur Bewältigung der Gesamtmobilität zu erhalten und sicherzustellen. Ist die Verminderung der Leistungsfähigkeit einzelner Abschnitte unvermeidlich, ist dies auf dem umliegenden Verkehrsnetz auszugleichen.

Die Mitte-Fraktion Kanton Luzern hat sich in der damaligen Ratsdebatte folgendermassen ausgedrückt: *«Als Lösungsansatz sehen wir eine Formulierung, dass der MIV gegenüber anderen Verkehrsträgern nicht benachteiligt werden darf. Die einzelnen Verkehrsträger sollen dabei auch nicht gegeneinander ausgespielt werden.»*

Wir interpretieren Artikel § 6 Abs. 1bis so, dass diese Forderung aufgenommen wurde, und es dabei möglich bleibt, das Verkehrsnetz bei Bedarf auszubauen. In diesem Sinne erachten wir den Gegenvorschlag als zielführend und unterstützen die vorgelegte Fassung.

Erläuternder Bericht, Kapitel 1.2.6, Absatz 1

Ein zuverlässiger öV und attraktive FVV-Verbindungen bewirken, dass auf das Auto verzichtet wird und für den verbleibenden MIV entsprechend mehr Kapazität zur Verfügung steht.

Diese Aussage stellt Die Mitte Kanton Luzern in Frage: Leider zeigt es sich in der gesellschaftlichen Entwicklung, auch als Folge der Pandemie, dass vermehrt wieder auf den MIV gesetzt wird. Obwohl immer mehr klimafreundlichere Fahrzeuge auf der Strasse unterwegs sind, steigt der Anteil am MIV trotzdem stärker als öV und FVV.

Die Mitte Kanton Luzern dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme und ersucht um Einbezug der Ausführungen der *Die Mitte Kanton Luzern* in die weitere Bearbeitung der Vorlage.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Kanton Luzern

Christian Ineichen
Präsident

Rico De Bona
Parteisekretär